

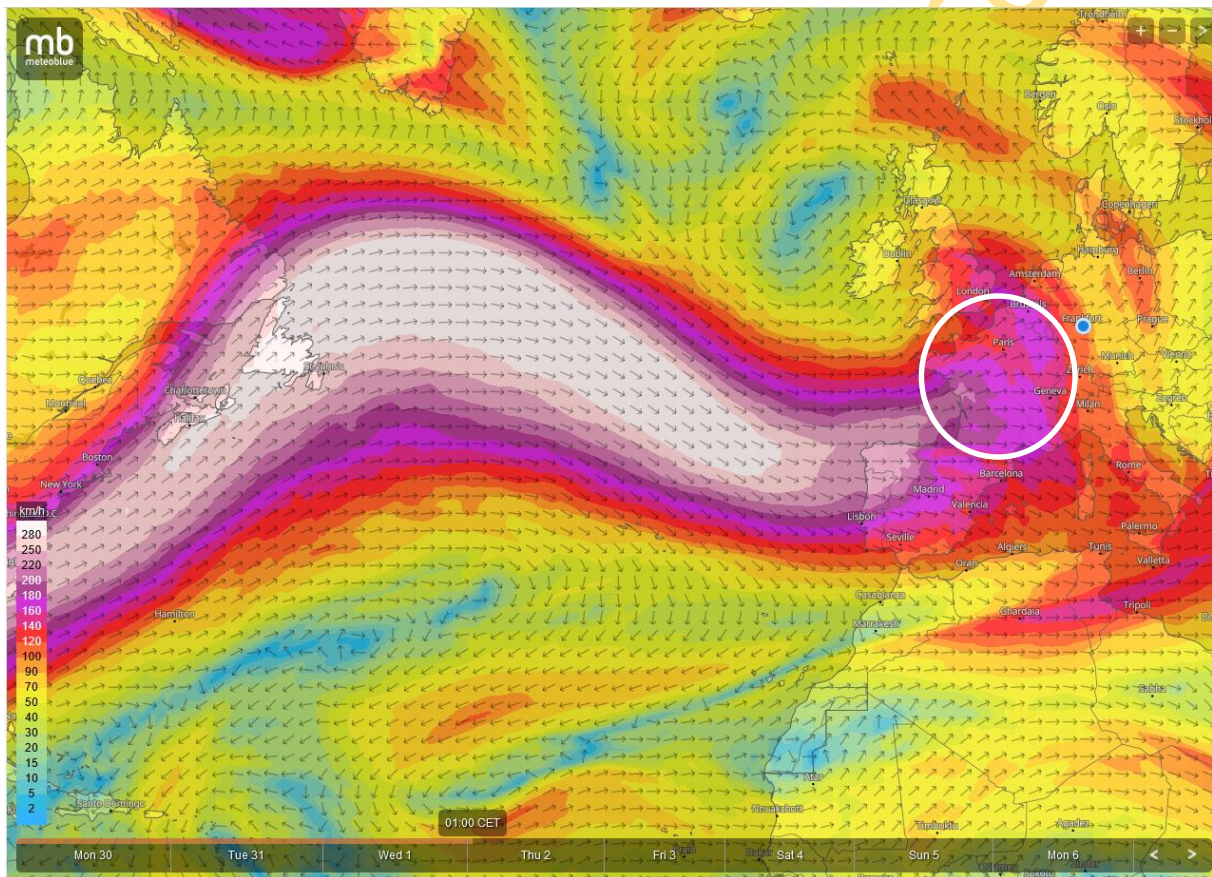


# Erste Orkanwetterlage mit extrem hohen Wellen und Sturmflut über dem Ostatlantik

Bereits seit mehreren Tagen zeichnet sich eine schwere Sturmflut mit extrem hohen Wellen und Orkan über dem Ostatlantik ab. Heute manifestieren sich diese Horror-Szenarien. Sagenhafte Wellenhöhen über 10 Meter und voller Orkan ist eher für die Nordsee eine Heimsuchung. Diesmal trifft es die Biskaya und den Eingang des English Channel, also auch die Kanal-Inseln Jersey und Guernsey.

Die Wetterküche ist voll auf Herbst programmiert. Der Jetstream ist markant ausgebildet und rast in der Höhe mit über 150 KT quer über den Atlantik.

Abbildung 1: Jetstream (250 hPa): Vorhersage ICON für Do, 02.11.2023, 00 UTC (Quelle meteoblue)



Unter [www.flugwetterseminare.de](http://www.flugwetterseminare.de) erfahrt Ihr mehr über unseren Schwerpunkt „Flugmeteorologische Weiterbildung“. Gerne würden wir euch bei einem unserer zahlreichen Spezialseminare begrüßen. Es wurden neue Termine veröffentlicht.

Im weißen Bereich herrschen Windgeschwindigkeiten über 280 km/h. Das ist das obere Ende der Farbskala und deutet darauf hin, dass es so etwas nicht allzu häufig gibt. Und Westeuropa (Weißer Kreis) liegt am diffluenten Ausgang dieses Jets – ein sehr guter „Nährboden“ für Orkantiefs, da sich in diesem Strömungsbereich durch starke nach oben gerichtete Vertikalbewegungen ausbilden.

In Strömungsbereich des Jets können sich also kleine Wellenstörungen innerhalb von 1-2 Tagen zu Orkantiefs entwickeln. Die [Animation](#) in Abbildung 2 zeigt diese Entwicklung eindrucksvoll.

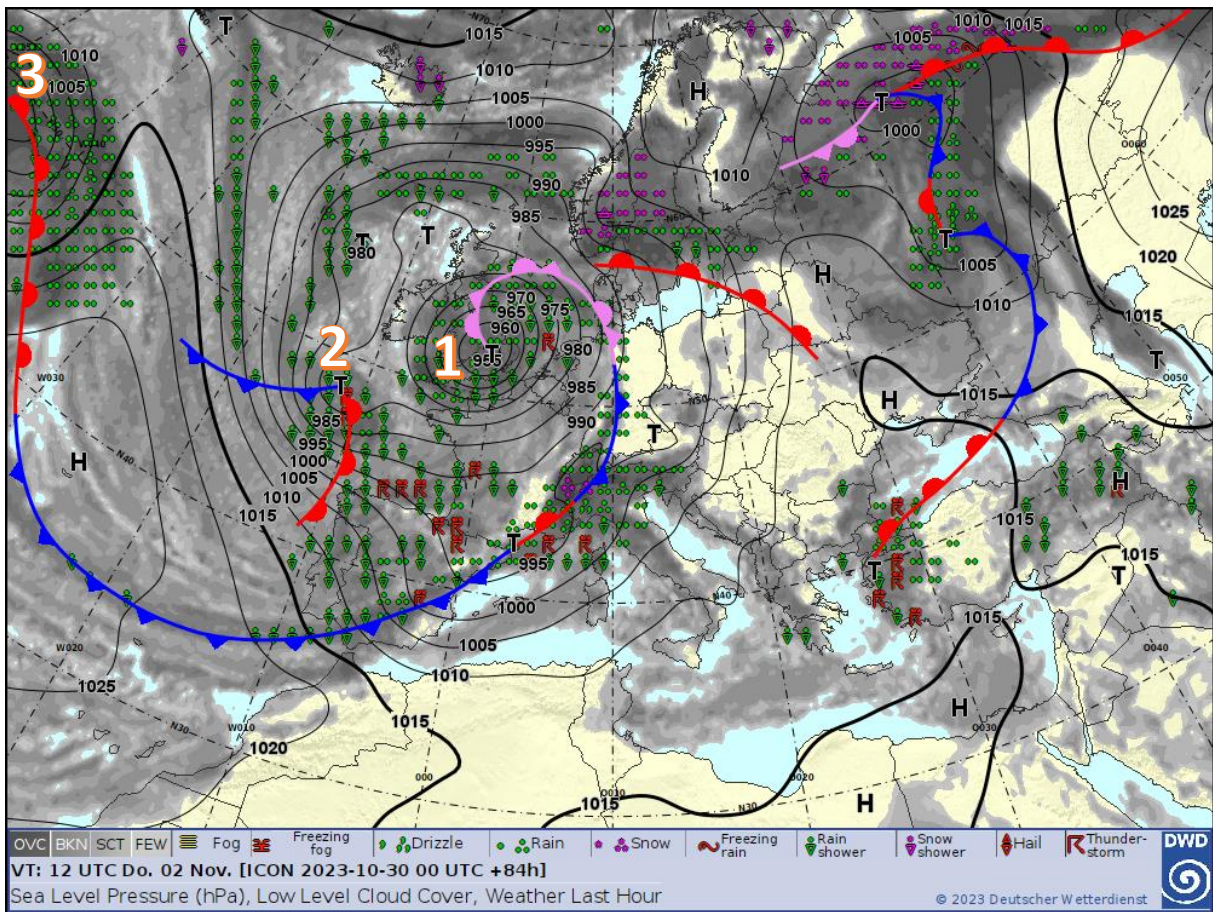


Abbildung 2: ICON Vorhersage für Do, 02. Nov. 2023 (Quelle DWD, pc\_met)

Das Tiefdruckgebiet mit Kerndruck unter 955 hPa über dem Kanaleingang (1) hat sich aus einer Randstörung heraus entwickelt und Orkanstärke an seiner Südflanke im Gepäck. Ein zweites Randtief (2) westlich davon entwickelt sich nicht signifikant weiter. Dafür sorgt die junge Welle (3), die südlich Grönlands nochmals eine intensive Entwicklung durchläuft. In dieser Animation kann das Geschehen von Mi, 01.11.2023 bis Sa, 04.11.2023 nachverfolgt werden. Achtet auf das erste Bild. Dort ist das Sturmtief noch als junge Welle am linken Kartenrand sichtbar. Sie entwickelt sich dann innerhalb von 36 Stunden um Orkantief im Englischen Kanal.

Abbildung 3 zeigt die erwartete Wellenhöhe in diesem geografischen Bereich.

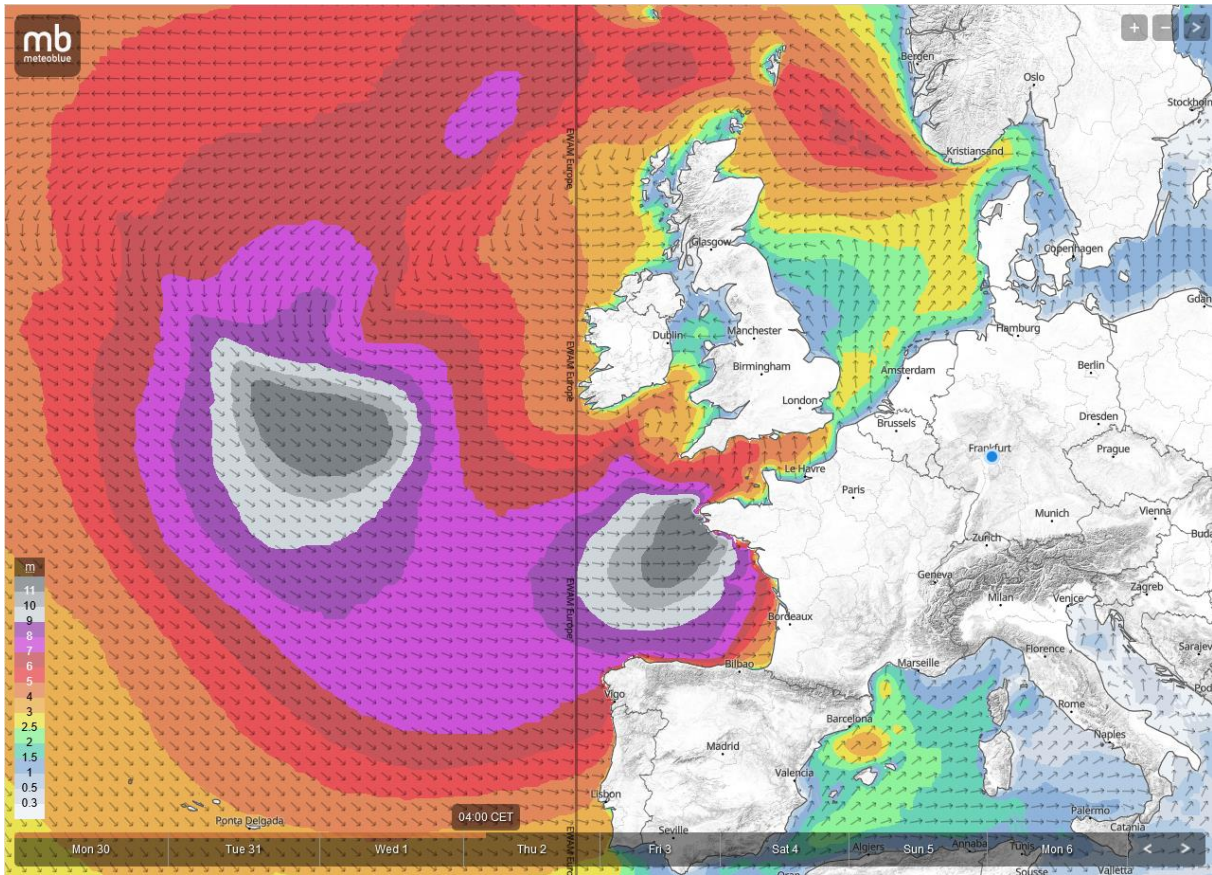


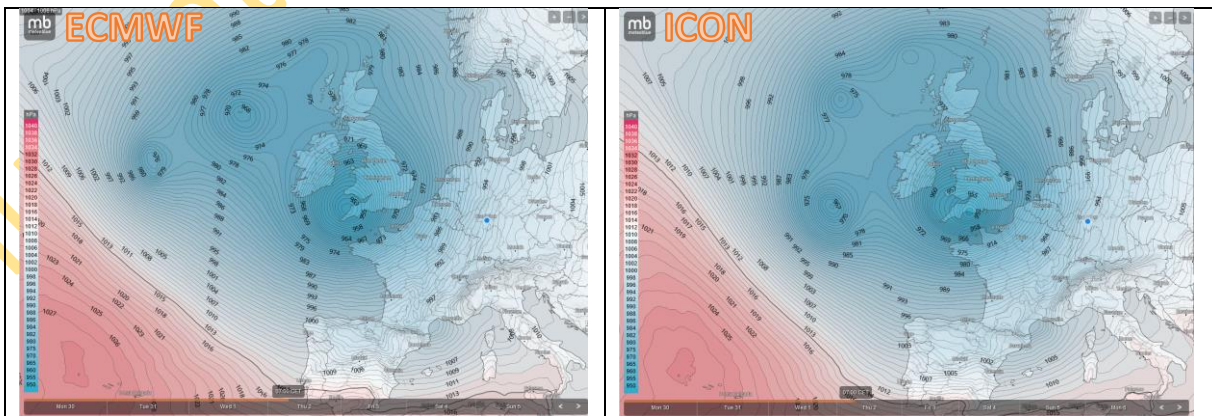
Abbildung 3: Vorhergesagte Wellenhöhen für Do, 02. Nov. 2023, 03 UTC (Quelle: meteoblue)

Das zugrundeliegende numerische WAM-Modell (**WA**ve **MO**del) ist ein Seegangsvorhersagesystem des DWD, das als Teil des operationellen numerischen Wettervorhersageketten ICON betrieben wird.

Man erkennt an der Legende, dass wir uns mit Wellenhöhen über 11 Meter an der oberen Grenze dessen bewegen, was vorkommen kann.

Selbstverständlich sind solche Horror-Szenarien daher mit Vorsicht zu bewerten.

Wenn allerdings alle verfügbaren Wettermodelle „dieselbe Geige“ spielen, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es wirklich in diese Richtung geht.



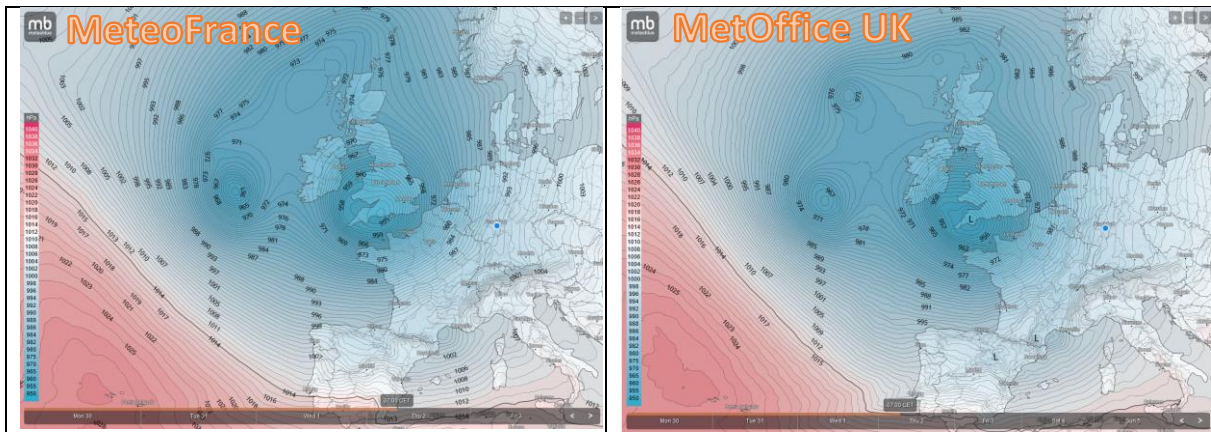
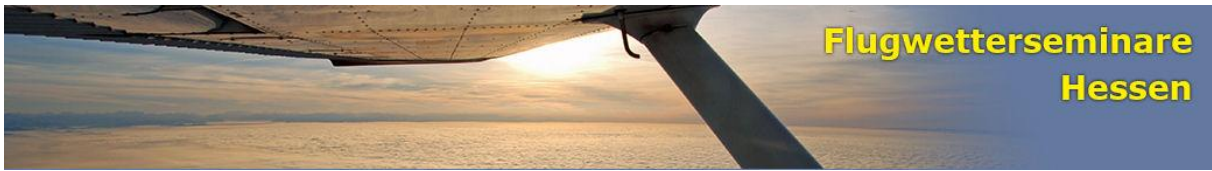


Abbildung 4: Vorhersage Bodendruck nach verschiedenen Modellen für Do, 02.Nov. 2023, 06 UTC (Quelle: meteoblue)

Man erkennt, dass es nur marginale Abweichungen gibt und letztendlich alle Modelle die Orkanwetterlage in Verbindung mit extrem hohen Wellen über der Biskaya und dem Englischen Kanal unterstützen. Bitte beachten, dass die Isobaren im Abstand von 1 hPa gezeichnet sind und nicht wie meist üblich mit 5 hPa.

Unter [www.flugwetterseminare.de](http://www.flugwetterseminare.de) erfahrt Ihr mehr über unseren Schwerpunkt „Flugmeteorologische Weiterbildung“. Gerne würden wir euch bei einem unserer zahlreichen Spezialseminare begrüßen.

#### Fazit:

Die Wetterwoche wird sehr spannend. Schaut euch den Wetterverlauf an und verzichtet bitte bis Ende der Woche auf Flüge nach West-Frankreich und Großbritannien. Auch Kreuzfahrten in der Biskaya werden sehr, sehr ungemütlich. Wir erwarten, dass am Donnerstag kein einziges Schiff den sicheren Hafen verlassen wird.

PS: wir würden uns freuen über Likes und Teilen des Beitrages an befreundete Fliegerkollegen.